

Apps & Co zwischen Lenkung und Selbstermächtigung

Interdisziplinäre Tagung des
Forschungsschwerpunkts
DiTeS – Digitale Technologien
und Soziale Dienste

24. und 25. November 2017

Forschungsschwerpunkt
**DiTeS – Digitale
Technologien und
Soziale Dienste**

**Technology
Arts Sciences**
TH Köln

Interdisziplinäre Tagung: Apps & Co zwischen Lenkung und Selbstermächtigung

Ziel der Tagung ist es, die Nutzung digitaler Technologien zu sozialen Zwecken mit Blick auf das Spannungsfeld von Lenkung und Selbstermächtigung oder auch Hilfe und Kontrolle aus verschiedenen Disziplinen wie beispielsweise der Informatik, der Philosophie oder der Sozialen Arbeit heraus zu reflektieren.

Der Forschungsschwerpunkt:

DiTeS – Digitale Technologien und Soziale Dienste

Der Einfluss digitaler Technologien auf organisationale Prozesse und die Interaktion zwischen Fachkräften und Klient*innen nimmt auch im sozialen Sektor spürbar zu. Ihr Nutzen und ihre Auswirkungen sind jedoch bislang kaum erforscht. Daher untersucht der Forschungsschwerpunkt Digitale Technologien und Soziale Dienste (DiTeS) der TH Köln Phänomene der Digitalisierung, Informatisierung und Mediatisierung in den vielfältigen Feldern Sozialer Dienste und trägt neu gewonnene Erkenntnisse, aber auch Fragen und Herausforderungen in den wissenschaftlichen, fachpolitischen und öffentlichen Diskurs.

Anmeldung

Anmeldung unter: www.th-koeln.de/dites-tagung-2017

Anmeldeschluss: 13. November 2017

Verpflegungspauschale: 33 Euro

Eine Teilnahme ist auch ohne Buchung der Verpflegungspauschale möglich.

Kontakt

E: dites@th-koeln.de

Organisation

Prof. Dr. Carmen Kaminsky, TH Köln; Prof. Dr. Udo Seelmeyer, FH Bielefeld; Prof. Dr. Petra Werner, TH Köln

Datum

Freitag und Samstag

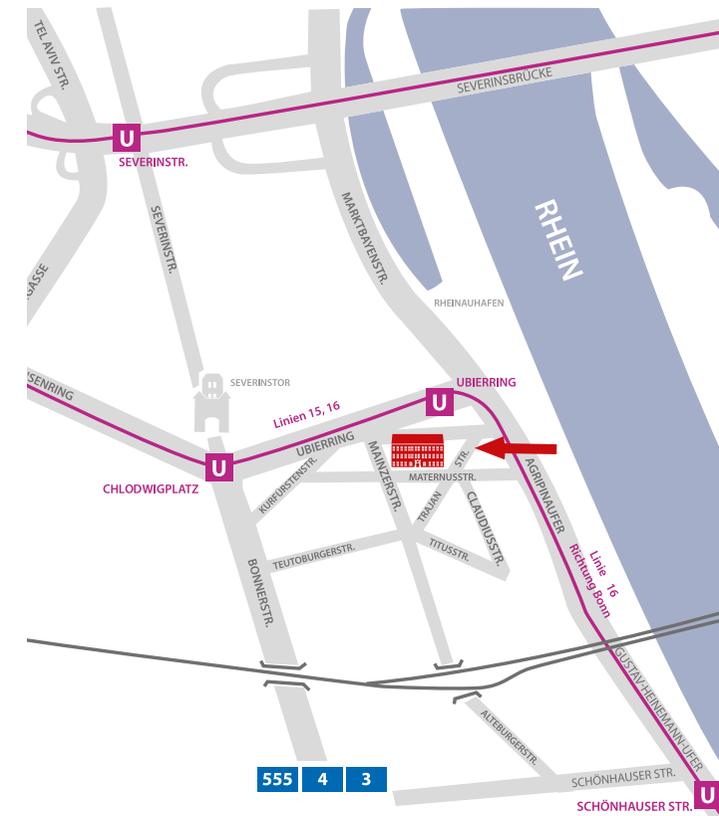
24. und 25. November 2017

Ort der Veranstaltung

TH Köln
Campus Südstadt
Ubierring 48
50678 Köln

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie 15 oder 16, Haltestelle »Ubierring«



- Barrierefreier Zugang möglich
- Kostenlose Kinderbetreuung möglich

Freitag, 24.11.2017

12.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

13.15 Uhr Begrüßung, Grußworte und inhaltliche Einführung

14.30 Uhr Keynote 1

Dr. Jan-Hendrik Passoth: Der lange Schatten der Digitalisierung

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Session 1: Apps & Co in der Anwendung

Panel A: Kinder/Jugend

– **Fabian Hemmerich:** Potenziale frühkindlicher digitaler Sicherheitserziehung. Überlegungen anhand eines Vergleichs von sechs Kinder-Apps

– **Prof. Dr. Christian Kohls, David Petersen:** Smartphone-Apps gegen Schulversagen

Panel B: Alter/Gesundheit

– **Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud, Sarah-Lena Böning:** Gesundheits-Apps zwischen Selbstermächtigung und sozialstaatlicher Aktivierung

– **Michel Nitschke, Daniela Schindwein, Prof. Dr. Sigrun Goll:** Altersgerechte Assistenzsysteme in den Lebenswelten älterer Menschen: Mehr Selbstbestimmung oder Entmündigung?

Panel C: Zivilgesellschaft

– **Baptiste Egelhaaf:** Digitale Flüchtlingshilfen – Apps zwischen Lenkung und Selbstermächtigung in Integrationsprozessen?

– **Dr. Jens Hälterlein & Linda Madsen:** Digitale Technologien und freiwilliges Engagement im Krisen- und Katastrophenschutz

16.45 Uhr Raumwechsel/Pause

17.00 Uhr Session 2: Adressierungen des ‚Selbst‘

– **Prof. Dr. Robert Lehmann:** Gameful Living – Gamification bei der Lebensgestaltung von Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom

– **Prof. Dr. Uwe Vormbusch:** Die Vermessung des Selbst zwischen Identitätspolitik, ökonomischer Konkurrenz und Überwachung

– **Prof. Dr. Gabriele Gramelsberger:** Care-IT und das »technologische Unbewusste«

18.30 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Keynote 2 / Abendvorlesung

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Birnbacher: Autonomiegewinne durch Digitalisierung

20.00 Uhr Programmende

Samstag, 25.11.2017

9.00 Uhr Session 3: Ethische Herausforderungen

– **Prof. Dr. Nadia Kutscher:** Ethische Fragen im Kontext der Digitalisierung der Kinder- und Jugendhilfe

– **Prof. Dr. Philipp Schaer:** Die Kehrseite der Medaille – Licht und Schatten bei Online-Experimenten

10.00 Uhr Raumwechsel/Pause

10.15 Uhr Keynote 3

Prof. Dr. Dirk Helbing: Die digitale Revolution: Der perfekte Sturm

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Session 4: Kontrolle durch Daten

– **Daniel Kerpen, Dr. Markus Baum:** Cloud-basierte Smartphone-Apps: Datafizierung zwischen alltäglicher Überwachung und Selbstschutz

– **Elke Schlote, Daniel Klug:** »Teile/herrsche« oder »sharing is caring«?

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Session 5: Handlungsoptionen für Akteure

– **Dr. Peter Biniok:** Apps in sozialen Diensten: Stellvertreter oder Empower-Element?

– **Dr. Holger Hagen, Simon Timmermanns, Petra Gaugisch:** Lenkung und Selbstermächtigung (in) der sozialwissenschaftlichen und philosophischen Begleitforschung (ELSI)

– **Dr. Annemarie Matthies:** Die Rolle von Disziplin und Curriculum für berufliches Handeln in der IT-Entwicklung

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Podiumsdiskussion: Lenkung oder Selbstermächtigung durch Apps & Co?

Moderation: **Sina Vogt**

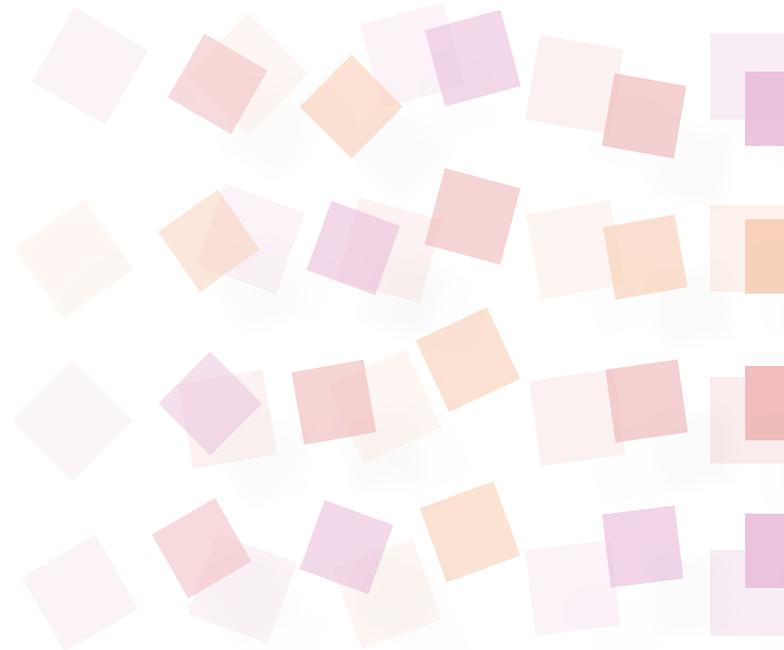
Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln

Prof. Dr. Dietmar Janetzko, Cologne Business School

Lorena Jaume-Palasi, AlgorithmWatch

16.30 Uhr Verabschiedung

»coffee to go« / Tagungsende



Forschungsschwerpunkt
**DiTeS – Digitale
Technologien und
Soziale Dienste**

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

